

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 26

Rubrik: Kindermund

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

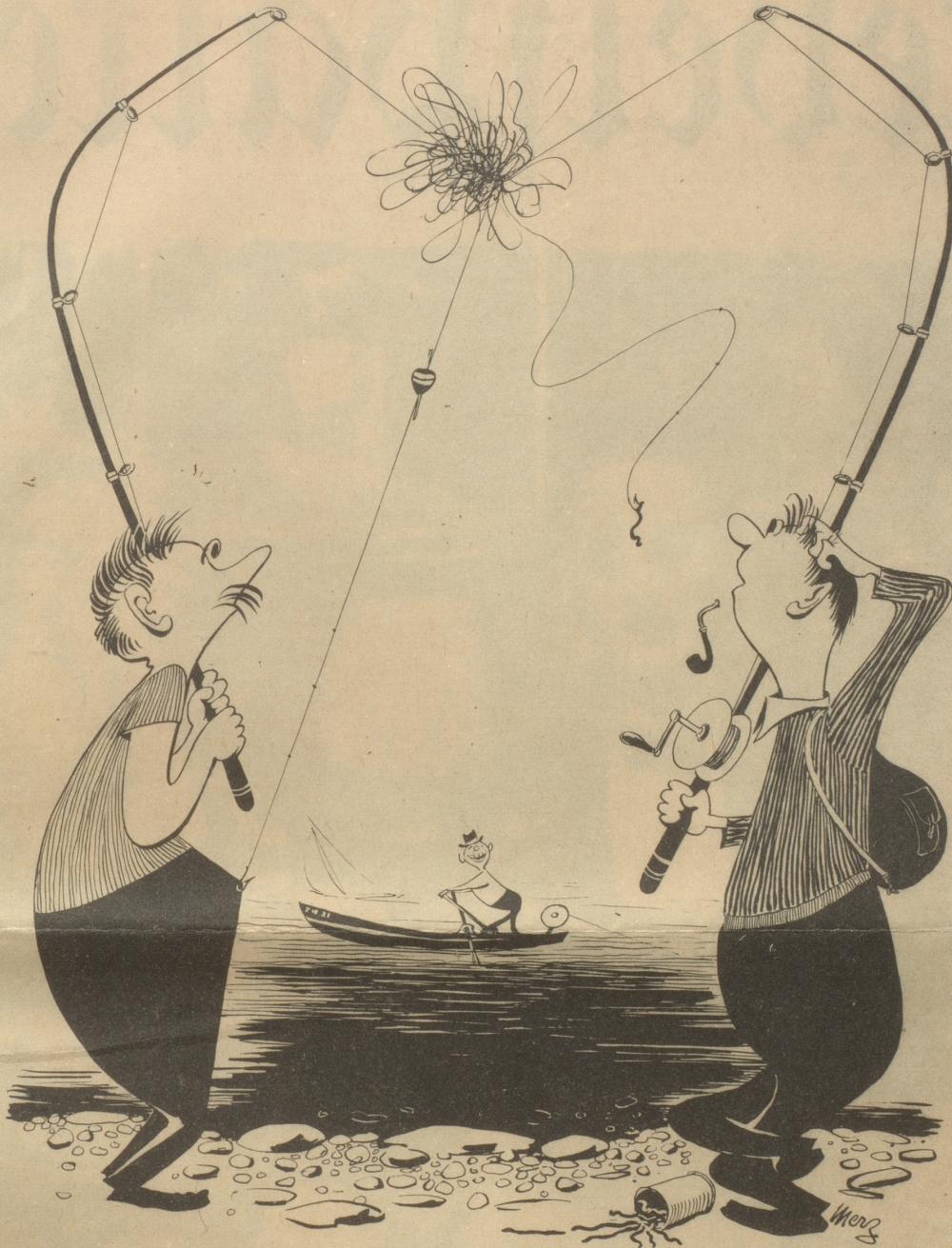
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DRAMA

Unter Aerzten

Ein Pariser Chirurg wurde einst in Gegenwart eines Fachkollegen, der den Chirurgen nicht besonders schätzte, gelobt: «Der Mann weiß einfach alles.» — «Gewiß», bemerkte sein Konkurrent giftig. «Er weiß alles. Aber weiter weiß er auch nichts.» Sc.

Allerlei Getier

Die Lehrerin erzählte von Mäusen und Ratten. Es wurden aufgezählt die Wanderratte, Haus- und Wasserratte. Stolz streckt Theo den Finger auf: «Ich weiß noch eine: die Wehropferrate!» M.

Kindermund

Beim Spazierengehen mit unsren Erst- und Zweitkläßlern kamen wir zu einer kleinen Bahnlinien-Unterführung. Es war im Herbst. Auf den Drähten saßen in langen Reihen die Schwalben. Und eben fuhr ein Zug vorbei. Fritz deutete nachdenklich auf die Vögel und sagte: «Gell, das sind jetzt Zugvögel?» J. O.

Eine Überraschung!



**Der Kluge merkt sich
diesen Satz:
In Zürich „Braustube“
Bahnhofplatz!**

